

Pressespiegel

Zeitung: Frankfurter Zeitung

Datum: 11.02.2012

Neue Tafeln für Wanderer im Edertal

Ederbergland-Touristik und Gebirgs- und Wanderverein Oberes Edertal erneuern Karten

Die alten Tafeln stammten aus dem Jahr 1985. Seitdem sind neue Wanderwege hinzugekommen, andere Strecken gibt es gar nicht mehr.

Allendorf (Eder). Die Ederbergland-Touristik, die Gemeinde Allendorf, die Stadt Battenberg und der Gebirgs- und Wanderverein Oberes Edertal haben die Informationstafeln in gemeinsamer Aktion erneuert. Die Wanderer hatten den Austausch der Karten angeregt. Der Verein wies gegenüber der Ederbergland-Touristik darauf hin, dass einige Informationen bei der Auffüstung der Durchgangswege und örtlicher Rundwanderwege nicht mehr aktuell seien.

Nicht zuletzt bedeutete auch die Ausweitung der zertifizierten Extratouren im Ederbergland ein verbessertes Angebot. Der Fernwanderweg Wartburgpfad führt nicht mehr bis Herleshausen, sondern weiter bis Eisenach, der Herkulespfad mit Beginn in Battenberg wurde über das frühere Ziel in Kassel weitermarkiert bis Heiligen-



Durch eine gemeinsame Aktion von Kommunen, Ederbergland-Touristik und Wanderverein wurde die Aufstellung der neuen Wanderinfotafeln in Allendorf und Osterfeld ermöglicht, hier die Tafel am Bürgerhaus in Allendorf mit Bürgermeister Claus Junghenn, Silvia Fries von der Touristikzentrale, dem Wandervereinsvorsitzenden Erwin Strieder (links) und seinem Amtsvorgänger Walter Sellmann (rechts).

Foto: Ursula Strieder

stadt in Thüringen. Die bisherigen Tafeln, die 1985 anlässlich des Jahreswandertreffens des Hessisch-Waldeckischen Gebirgs- und Heimatvereins in Battenberg und Allendorf auf-

gestellt worden waren, mussten deshalb ersetzt werden.

Am Bürgerhaus in Allendorf und am Buswendeplatz in Osterfeld wurden inzwischen neue Tafeln aufgestellt, ei-

ne weitere in Battenberg folgt. Kernstück der neuen Tafeln ist ein aktueller Kartenausschnitt, der alle neu ausgewiesenen Wege und die veränderten Markierungen enthält. Erstellt wurde er

wie die neue Wanderkarte Ederbergland von dem Kartografen Dr. Lutz Münzer aus Marburg. Münzer gestaltete auch die Kartenausschnitte in den neuen Wanderportalen für die Extratouren.

Nach dem Vorbild der Wanderportale wurden auch die erneuerten Tafeln mit Texten und Bildern verbessert und aufgewertet, um sie informativer zu machen. Aufgenommen wurden Informationen zu den Kommunen, den jeweiligen Ortsteilen, zur Geschichte, der gastronomischen und touristischen Infrastruktur und mehr. All dies wurde illustriert durch Fotos vom Grenzstein der historischen Landesgrenze über Bürgerhäuser bis zum Flugplatz.

Die Kosten für die neuen Tafeln in Osterfeld und Allendorf belaufen sich auf insgesamt 1300 Euro, eine weitere Karte für Battenberg kostet 800 Euro. Sie wurde noch nicht montiert. Ob in Frohnhausen eine ähnliche Tafel aufgestellt wird, steht noch nicht fest. Zu den Gesamtkosten leistete der Gebirgs- und Wanderverein als Initiator eine Anschubfinanzierung in Höhe von 1000 Euro. (ust)